



An alle Vereine und Funktionäre
im Bayerischen Eissport-Verband e.V.

Rundschreiben Nr. 02 – 09.09.2010

1. Zahn-/Mundschutz – IIHF-Regel 227

Im neuen IIHF-Regelbuch ist in Regel 227 das Tragen eines Zahn-/Mundschutzes vorgeschrieben. Die notwendigen Änderungen der Ziffer 4.1.6 (Seite 31) unserer Durchführungsbestimmungen wurden durchgeführt und sind auf der BEV-Website (www.bev-eissport.de) einzusehen.

Demnach gilt für den Spielbetrieb des Bayerischen Eissport-Verbandes folgende Regelung:

- 1.) Der Bayerische Eissport-Verband e.V. empfiehlt allen Spielern mit einem Mundschutz/
Zahnschutz zu spielen, auch wenn sie Vollgesichtsschutz tragen.
- 2.) Sämtliche Spieler der **Jahrgänge 1991 und 1992 müssen, wenn sie keinen Vollgesichtsschutz**
tragen, **immer mit einem Mundschutz/Zahnschutz** spielen.
- 3.) Alle männlichen Spieler unter 18 Jahren (Jahrgang 1993 und jünger) und alle Spielerinnen
(Mädchen und Frauen) egal welchen Alters, müssen immer mit einem Vollgesichtsschutz spielen.
Spieler des Jahrganges 1993 müssen die gesamte Wettkampfsaison mit Vollgesichtsschutz spielen
(Regel 224 IIHF-Regelbuch 2010-2014).

2. Spielzeituhr – Neue IIHF-Regel 152

Das neuen IIHF-Regelbuch schreibt in der Regel 152 die Umstellung der Laufzeit der Spielzeituhr auf „RÜCKWÄRTS“, vor.

Im Spielbetrieb des BEV kann die Spielzeituhr **vorwärts oder rückwärts** laufen.

Im Spielbericht ist lediglich die entsprechende Laufrichtung anzukreuzen. Die Eintragungen werden dann entsprechend der angekreuzten Laufzeit vorgenommen. Ein Umrechnen ist im Spielbetrieb des Bayerischen Eissport-Verbandes nicht erforderlich.

3. Lärminstrumente

Anlässlich der Fußball-WM in Südafrika kamen in den Stadien sogenannte VUVUZELA´s zum Einsatz und sorgten für einen unerträglichen Lärm. Um unseren Spielbetrieb in geordneten Bahnen laufen zu lassen und nicht von solchen Lärminstrumenten zu beeinflussen, bitte wir Sie, ihre Besucher dringend zu ersuchen, auf den Einsatz dieser Trompeten zu verzichten. Wir sind sicher, dass die überwiegende Anzahl von Besuchern, ebenso wie die Spieler, auf diese Art der Unterstützung verzichten.

Mit freundlichen Grüßen

Bayerischer Eissport-Verband e.V

Rudi Häberlein

Eishockeyobmann